

REGLEMENT DER KOMBINIERTEN SOMMER-SAISONKARTE

Die Sommer-Saisonkarte berechtigt zur Benützung der Seilbahnen Airolo-Pesciüm-Sasso della Boggia, der Standseilbahn Ritom, der Seilbahn Tremorgio, des Sessellifts Cari-Brusada und der Luftseilbahn Faido-Pianaselva, während der jeweiligen Fahrpläne und Öffnungszeiten für das Publikum, unter den nachstehenden Bedingungen. Die spezifischen Nutzungsbedingungen richten sich nach den allgemeinen Bedingungen der einzelnen Fahrbetriebe.

1. Allgemeine Grundsätze

1.1. Verwendung der Karte

Bei den Seilbahnen Airolo und des Sessellift Cari-Brusada ermöglicht die Karte den direkten Zugang zu den Einstiegsbereichen, indem man die entsprechenden Drehkreuze passiert

Bei der Standseilbahn Ritom, der Seilbahn Tremorgio und der Luftseilbahn Faido-Pianaselva muss die Karte dem Personal an der Kasse vorgelegt werden, das daraufhin dem Inhaber die Freikarte für die Fahrt aushändigt.

Die Karte ist streng persönlich (außer bei Firmenkarten) und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

1.2. Nichtgebrauch

Wird die Karte aus irgendeinem Grund nicht verwendet, ergibt sich keinerlei Anspruch auf eine ganz oder teilweise Rückerstattung.

1.3. Verlust

Die Karte wird im Falle eines Verlustes nicht ersetzt oder erstattet.

2. Im Falle von Fehlverhalten oder Missbrauch der Karte wird diese entschädigungslos eingezogen.

2.1. Falsches Verhalten

Bei Nichteinhaltung der Vorschriften seitens des Personals, Beschädigung der Einrichtungen oder sonstigem unsachgemäßen Verhalten wird die Karte entschädigungslos eingezogen.

2.2. Missbrauch von Tickets

Das Abonnement mit elektronischer Steuerung (KeyCard) ist ein automatisches Steuerungssystem. Es werden regelmäßig Überprüfungen durchgeführt, um sicherzustellen, dass das persönliche, nicht übertragbare Abonnement tatsächlich von seinem Inhaber genutzt wird. Im Falle einer Überprüfung muss das Abonnement dem zuständigen Mitarbeiter ohne Widerspruch vorgelegt werden. Wenn das Abonnement kein Foto des Eigentümers enthält, wird der Eigentümer nach einem Ausweis gefragt.

Die rechtswidrige Nutzung eines Tickets oder die Änderung von Teilen davon ist mit einer sofortigen und entschädigungslosen Entzug des Tickets verbunden.

2.3. Weitere Massnahmen

Fehlverhalten oder Missbrauch des Transportes, werden neben dem Entzug der Karte, mit einer Geldstrafe von bis zu CHF 500.- geahndet. Vorbehaltlich bleiben weitere zivil- oder strafrechtliche Massnahmen.